



DER AUSSCHUSS DES LUEGERBUNDES LANDSTRASSE gibt allen Mitgliedern und Freunden die tieftraurige Nachricht von dem Ableben des Ausschussmitgliedes, Herrn

Josef von Bossinsky

k. k. Zollamtsoffizial i. R., k. k. Tabak-Trafikinhaber, Ortsschul-, Armen- und Waisenrat des III. Bezirkes

welcher Mittwoch, den 25. November 1914, um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr früh, nach langem, schmerzhaftem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 64. Lebensjahre selig in den Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird Freitag, den 27. d. M., 3 Uhr nachmittags, vom Trauerhause: III. Bezirk, Hauptstraße 114, in die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian (Landstraße) übertragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Zentralfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Um zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnisse wird höflichst gebeten.

WIEN, den 25. November 1914.

DAS PRÄSIDIUM DES LUEGERBUNDES.